

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 24

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am gleichen Tag

3. Juni 1936



Der neue Vizekönig von Abessinien, Marschall Badoglio, hält mit Musik und unter dem Jubel der Römer seinen Einzug in Rom.



Haile Selassie, bis anhin Kaiser von Abessinien, verläßt in Southampton das Schiff, um nach London zu fahren, wo er seinen Wohnsitz nehmen will. Am rechten Ende der Brücke folgen ihm seine Tochter und der Kronprinz.

Fünfhundertfeier des Zehngerichtenbundes

Letzten Samstag und Sonntag wurde in Davos in Anwesenheit von Vertretern der obersten Landesbehörden die Fünfhundertfeier des Zehngerichtenbundes begangen, des jüngsten und auch in der staatsrechtlichen Folge letzten der drei Bünde in alt fry Rätien. Vor fünf Jahrhunderten hatten sich die Männer der Landschaft Davos und der umliegenden Täler zum Gelöbnis zusammengeschlossen, die Gerichte nicht mehr auseinanderreißen zu lassen, die der letzte Graf von Toggenburg unter seiner Herrschaft zu vereinigen vermocht hatte. Der Einheitskanton Graubünden, zusammengesetzt aus dem obern oder grauen Bund, dem Gotteshausbund und dem Zehngerichtenbund, besteht erst seit 1854. Bild: Der Festzug in Davos.

Aufnahme Caspar



† Oberstkorpskommandant Heinrich Roost

Chef der Generalstabsabteilung, starb 64 Jahre alt in Bern. Oberst Roost stammte aus Beringen (Schaffhausen), trat in den Instruktionsdienst und stieg in rascher Karriere zum höchsten Posten der Armee auf, den es in der Schweiz zur Friedenszeit gibt. Als Generalstabsoffizier war er im alten III. Armeekorps und in der späteren 6. Division tätig. 1920 bis 1923 war er Waffenchef der Infanterie. Zum Oberstdivisionär wurde er 1922, zum Oberstkorpskommandanten 1928 befördert, nachdem er schon 1923 als Nachfolger Sondereggers die Leitung der Generalstabsabteilung übernommen hatte.

Aufnahme Jost



Tessiner Kinder auf Reisen

Am 4. Juni kam die tessinische Schulklass von Carona mit ihrem Syndaco und ihrem Maestro nach Zürich auf Besuch, als Erwiderung auf eine Reise, die der Schriftsteller und Lehrer Traugott Vogel mit seiner Zürcher Schulklass nach Carona machte. Viele von den Tessiner Kindern waren in ihrem Leben noch nie Eisenbahn gefahren. Zum erstenmal erlebten sie die Wunder einer Großstadt. Die Kinder besuchten den Zoo, fuhren an den Rheinfall, sangen im Radio und statteten Maggi's großer Fabrik eine Visite ab. Am dritten Tag fuhren sie, voll neuer Eindrücke, wieder nach Hause und wurden am heimatischen Bahnhof vom ganzen Dorf wieder in Empfang genommen. Bild: Zwei Kinder von Carona, gleich bei ihrer Ankunft im Hauptbahnhof Zürich.

Aufnahme Staub



Schwere Zugsentgleisung in Oesterreich

Anscheinend infolge Ueberschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bei Befahren einer Weiche entgleiste am 5. Juni bei der Station Osten-St. Florian auf der österreichischen Westbahnstrecke der D-Zug 122 Paris-Wien. Drei Passagiere wurden getötet, 47 mehr oder weniger schwer verletzt. In dem Zuge befand sich ein Team des Zürcher Graßhopper-Fußballklubs, das nach Wien zu einem Wettspiel fuhr. Die Sportsleute blieben unverletzt.

Aufn. Photopress

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790